

# Räuchergefäß

# EMK/4.472





Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Der Töpfer Michalis Parpas in seiner Werkstatt, 1991. Foto und © Margit Z Krpata

Räuchergefäß // el-cy: kapnistíri // tr-cy: tütsülük

Das Gefäß ist aus hellbraunbrennendem Ton auf der Scheibe gedreht. Der bauchige Korpus mit einziehender, kurzer Schulter und ausbiegendem Rand sitzt auf einem sich unten verbreiternden Fuß. Die Wandung hat drei kreuzförmige Durchlochungen. Die Keramik wurde 1991 vom Töpfer Michalis Parpas in Nikosia erworben.

H: 12,6 cm D: 8,8 cm

# Objektklasse

Räuchergefäß

# Hersteller/in

Parpas, Michalis

# Beitragende/r

Krpata, Margit Z

# Herkunft

Zypern
TGN
GEONAMES

Nikosia

<u>TGN</u>

GEONAMES

# Datierung

Vor 1991

#### Material

Ton Irdenware

#### Technik

gedreht (Keramik) eingeschnitten (Keramik) unglasiert (Keramik)

# Abbildung

# Kreuz

#### Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

# Objekt wird zitiert in

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 229.

Hier im Kapitel Religiosität / Räuchergefäße publiziert als "Räuchergefäß, kapnistíri/tütsülük; EMK 4.472 Scheibengedreht, becherförmig, abgesetzter Fuß, drei kreuzförmige Wandöffnungen, kein Henkel; rezent; 1991/Nikosia (Michális Párpas); H 12,6 cm, Dm 8,8 cm."

# Objekt nimmt Bezug auf

Weitere Informationen zu diversen Keramiken finden Sie hier.